



07.08.2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass alle Schülerinnen und Schüler wieder im Regelbetrieb in unserer Schule unterrichtet werden können. Dazu müssen wir Ihnen folgende Informationen des Ministeriums weitergeben:

Die Bestimmungen des Landes Brandenburg gehen davon aus, dass insbesondere für Kinder und Jugendliche eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich ist. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht. Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.

Zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 wird ergänzend die individuelle Lernausgangslage in den Jahrgangsstufen der Primar- und der Sekundarstufe I erhoben. Die Dokumentation der Lerninhalte, die im Schuljahr 2019/2020 coronabedingt nicht mehr vermittelt werden konnten, haben die Lehrer/innen erstellt. Die Lernstandserhebung in der Primar- und Sekundarstufe I wird in den ersten drei Wochen des Schuljahres 2020/2021 durchgeführt und auf dieser Grundlage konkretisieren die Lehrer/innen die Maßnahmen, um im Rahmen des Möglichen bei den Lerninhalten aufzuholen. Über die Begleitung und Beratung der Schüler/innen werden Sie von den Lehrer/innen noch näher informiert.

Zur Erhebung des Lernstandes werden zum einen die Instrumente genutzt, die jedes Jahr in jeder Jahrgangsstufe eingesetzt werden (ILeA +/-ILeA und LAL 7). Darüber hinaus werden in der Primarstufe auch Lernstandsanalysen für die Fächer Englisch Sachunterricht sowie die Lernbereiche Gesellschaftswissenschaften und

Naturwissenschaften durchgeführt. In der Sekundarstufe I wird der Lernstand für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch sowie für die naturwissenschaftlichen Fächer erfasst.

Um auf mögliche weitere coronabedingte Einschränkungen vorbereitet zu sein. Steigen wir auf die vom Land bereitgestellte HPI-Schulcloud um. Auch wenn diese noch in der Entwicklung ist, können hierüber sichere Videokonferenzen und Dateiaustausche mit individuellen Zugängen erfolgen.

Die Hygieneregeln umfassen zusätzlich zu den bekannten Maßnahmen eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz muss innerhalb des Hauses getragen werden - jedoch nicht im Unterricht und außerhalb des Hauses.

Bitte nehmen Sie die angehängten Hygiene- und Verhaltensregeln im Schulhaus zur Kenntnis und geben Sie den unterschriebenen Abschnitt der Lerngruppenbegleiterin bis zum Freitag, den 14.8. zurück. In der nächsten Woche erhalten Sie wie gewohnt den Elternbrief mit den neuesten Rück- und Ausblicken sowie den aktuellen Terminen.

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind wieder bei Luna zum Essen anzumelden, da wir ab jetzt wieder alle gemeinsam essen werden. Durch eine zeitliche Staffelung können wir die Abstands- und Hygieneregeln gewährleisten.

Wir hoffen, dass wir in diesem Schuljahr keine weiteren Einschränkungen erleben müssen. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Lerngruppenleiterin oder an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Raphael, Katharina Kunczak und Susan Langer